Was ist los in unserer SG ?

Nach zwei langen Vorstandssitzungen haben wir die Entscheidung getroffen, uns vorzeitig von Marco Birk zu trennen.
Diese Entscheidung ist uns allen sehr schwer gefallen, da wir die letzten 4 ½ Jahre die erfolgreiche Arbeit von Marco Birk sehr geschätzt haben. Das Verhältnis war für viele sehr freundschaftlich geworden, jedoch haben die letzten Wochen leider alles auf den Kopf gestellt.
Mit dem Weggang und der Bekanntgabe des neuen Vereins der SG Mündersbach hat sich vieles verändert.
Die Gerüchte von Anfang an, dass er einige Spieler mitnimmt haben für sehr viel Aufregung in unserer SG gesorgt.
Als sich dann alles bestätigte, hatten wir nun leider keine andere Wahl mehr. Es gilt jetzt für alle nach vorne zu sehen und die Mannschaft noch einmal für die verbleibenden Spiele neu zu motivieren.
Wir wünschen dem neuen Trainerteam Oliver Theis und Manfred Benner viel Glück für diese Aufgabe.

Neuer Trainer der SG Alpenrod

Guido Wörsdörfer aus Salz wird in der kommenden Saison das Traineramt übernehmen.
Er hat als Torwart überaus erfolgreich bei den beiden Westerwälder Oberligisten Wirges und Eisbachtal gespielt.
Seine letzte Trainerstation war bei der SG Dornburg in Hessen.

Wir wünschen ihm viel Glück in unserer SG!

KOCH WESTERBURG
DAS EINKAUFSLAND

TEAMSPORT

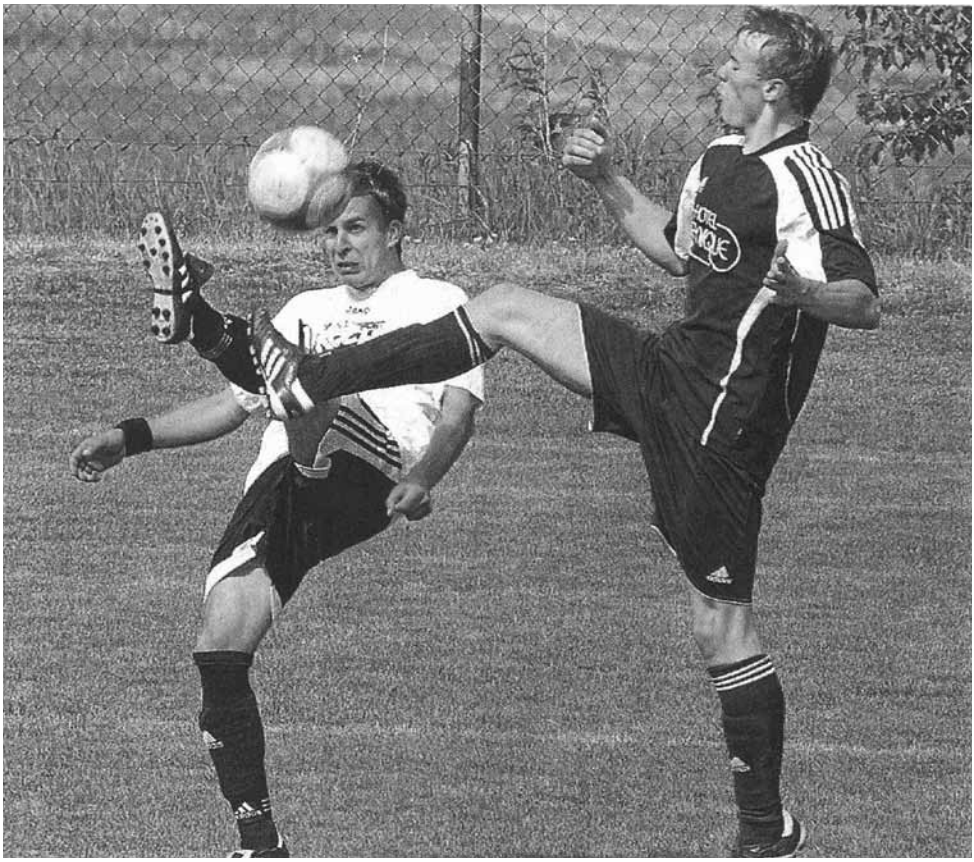
PRO TOUCH™
adidas®
JAKO
erima®

SCHUHE ● TRIKOTS ● ANZÜGE

INTERSPORT®
KOCH

Günther-Koch Str. 23 ● 56457 Westerburg ● Über 300 kostenfreie Parkplätze
Tel. 02663/293480 ● Mail. koch.wbg@intersport.de ● www.koch-westerburg.de

SG Alpenrod-Lochum/Nistertal/Unnau / SG Westerburg/Gemünden



Die SG Alpenrod-Lochum/Nistertal/Unnau (weißes Trikot) Konto im Derby die SG Westerburg/Gemünden nicht toppen. Der Tabellenführen setzte sich in einer torreichen Partie mit 6:3 durch. Foto: Jürgen Vohl

GÜTER-NAHVERKEHR · KRAN- UND KIPPER-BETRIEB

M. Mies

Gartenstraße 34 · 57642 Alpenrod
Telefon 0 26 62 / 44 77 · Fax 0 26 62 / 44 77
Autotelefon 01 71 / 2 70 52 66

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Dieser Antrieb ist die grundlegende Kraft, die in uns Menschen steckt. Die Kraft, die uns über uns hinauswachsen lässt. Und genauso sicher, wie es etwas gibt, das Sie morgens aufstehen lässt, ist: Wir unterstützen Sie dabei, Ihre Ziele und Wünsche zu erreichen. Denn es ist unser Antrieb, Ihnen versprechen zu können: Wir machen den Weg frei.

Westerwald Bank eG
Volks- und Raiffeisenbank
« Ihre Bank im Westerwald »

Guter Rat zahlt sich aus!

„Farbe ist nicht gleich Farbe. Da gibt es große Unterschiede. Natürlich auch im Preis.

Ich verlasse mich nur noch auf den Rat der Farbspezialisten von Farben GROSS. Die haben mir schon so manchen guten Tipp gegeben und mir damit Arbeit, Zeit und Geld gespart.

Ich gehe zu Farben GROSS wenn ich Farben, Tapeten und das richtige Maler-Werkzeug brauche!“

Farben GROSS ... in Farben groß

Ganz in Ihrer Nähe: Neustraße 4 · 57647 Nistertal · Telefon 02661 8335
Bahnhofstraße 24 · 57610 Altenkirchen · Telefon 02681 4675

Tabelle Kreisliga A nach dem 24. Spieltag :

Platz	Mannschaft	Sp.	g	u	v	Tore	Diff.	Pkt.
1.	SG Westerburg	24	16	6	2	61:24	37	54
2.	SV Niederfischbach	24	17	3	4	59:25	34	54
3.	VfB Wissen	24	15	7	2	68:34	34	52
4.	SG Wallmenroth	24	13	5	6	53:29	24	44
5.	SG Herschbach	24	13	4	7	56:44	12	43
6.	SG Müschenbach	24	10	6	8	57:39	18	36
7.	**SG Alpenrod**	**24**	**8**	**6**	**10**	**40:42**	**-2**	**30**
8.	SSV Weyerbusch	24	8	5	11	45:50	-5	29
9.	TUS Bitzen	24	8	4	12	37:46	-9	28
10.	ASG Altenkirchen	24	8	1	15	36:67	-31	25
11.	SG Alsdorf	24	6	4	14	35:53	-18	22
12.	SG Steineroth	24	5	5	14	34:64	-30	20
13.	SV Derschen	24	5	4	15	35:68	-33	19
14.	Spvgg. Lautzert	24	4	4	16	32:63	-31	16

Die beiden letzten Spiele:

So., 22.05. 14.30 Uhr VfB Wissen – SG Alpenrod

So., 29.05. 14.30 Uhr SG Alpenrod – ASG Altenkirchen

Impressum:
Herausgeber: SG Alpenrod/Lochum/Nistertal/Unnau
Redaktion: Dirk Rudel, Thorsten Eller, Klaus Dieter Salzer und Jan Prause
Satz und Druck: Krüger Medienhaus oHG, Hachenburg
Herausgabetermin: ca. 8 Ausgaben pro Saison
Auflage: ca. 120 Stück

PIZZERIA RISTORANTE

MEDITHERANE & TOSCANISCHE SPEZIALITÄTEN

IL GATTO & LA VOLPE

in der Kaisereiche

Pizza - Taxi

Tel. 0 26 62 94 43 440

Auslieferungszeiten:
11,30 – 14,30 Uhr und 17,30 – 22,30 Uhr
Außerhalb von Alpenrod - Lieferservice: € 1,50

Hauptstrasse 8
57642 Alpenrod
Tel. 0 26 62 94 43 440

Öffnungszeiten Restaurant:
11.30 Uhr – 14.30 Uhr und 17.30 – 23.00 Uhr
Raucher und Nichtraucher willkommen

Auto Rohden GmbH

Kfz-Meisterbetrieb

NEUWAGEN
GEBRAUCHTWAGEN
KFZ-REPARATUREN UND
UNFALLINSTANDSETZUNG
ALLE FABRIKATE

Abnahme nach § 19 + 29 + AU

Brückenstraße 17 · 57647 Nistertal
Telefon 0 26 61/94 90 86 · Fax 95 17 65

Ristorante Pizzeria
il Caminetto
Familie Giuseppe Bonomo
Öffnungszeiten:
Sonntag - Freitag 11.30 - 14.00 Uhr 17.30 - 23.00 Uhr
Samstag 17.30 - 23.00 Uhr Dienstag Ruhetag

Büdinger Str. 15
57647 Nistertal
Tel. 02661 - 98 00 10
Fax 02661 - 91 76 843
Onlinebestellungen:
www.pizzeria-ilcaminetto.de

Ihr Spezialist für Italienische Küche

FLEISCHEREI WEDLER
Metzgerei - Partyservice - Imbiss
Ihr Fleischerfachgeschäft
Brückenstr. 43
57647 Nistertal
Tel. 0 26 61 / 85 97

Immer täglich, immer frisch kommt`s von Wedler`s auf den Tisch!
Täglich:
· Kesselfrische Fleischwurst
· Heisse Theke und Imbiss
· Mettwürstchen aus dem Buchenrauch und vieles mehr....
lassen Sie sich überraschen!

Raumausstatter * Lars Klöckner * Zinhainer Weg 43 * 56470 Bad Marienberg- Zinhain
Tel./FAX: 02661-953176 Mobil: 0175-4054611

> Malerarbeiten
> Tapezierarbeiten
> Trockenbau
> Bodenbeläge
> Dekorationen
> Parkett- und Massivholzdielen

OAKLEY
RUDY PROJECT
SWISSOeye
ALPINA
PROFESSIONAL EYEWEAR
adidas

Brillen Sperling
Optiker in Hachenburg
Fußgängerzone | Telefon 0 26 62/24 14

Ihr VW- und Audi-Partner

Karl Bergisch GmbH & Co KG
Koblenzer Strasse 28
57627 Hachenburg
Tel.: 0 26 62 - 9 53 40
Fax: 0 26 62 - 93 93 02
info@autohaus-bergisch.de

SPEDITION LICHTENTHÄLER GMBH
fern schnell gut
FERNVERKEHR

57629 Lochum
Hauptstraße 28

Telefon 0 26 66 / 2 14
Telefax 0 26 66 / 3 08

Tabelle Kreislig B nach dem 24. Spieltag

Platz	Mannschaft	Sp.	g	u	v	Tore	Diff.	Pkt.
1.	SG Niederroßbach	24	18	3	3	63:20	43	57
2.	SG Fehl-Ritzhausen	24	17	2	5	71:34	37	53
3.	SG Bad Marienberg	24	14	4	6	71:22	49	46
4.	SG Meudt	24	14	3	7	55:39	16	45
5.	TUS Wied	24	13	1	10	63:56	7	40
6.	Spfr. Elsoff-Mittelhofen	24	11	4	9	50:48	2	37
7.	SG Irmtraut	24	9	5	10	42:37	5	32
8.	FSV Kroppach	24	10	2	12	54:56	-2	32
9.	SG Westernohe	24	9	4	11	64:65	-1	31
10.	FC Emmerichenhain	24	8	5	11	43:46	-3	29
11.	SG Daaden	24	7	6	11	51:65	-14	27
12.	**SG Alpenrod II**	**24**	**6**	**5**	**13**	**36:58**	**-22**	**23**
13.	SG Mündersbach II	24	5	1	18	31:103	-72	16
14.	SG Hahn	24	4	1	19	28:73	-45	13

Die beiden letzten Spiele:

Sonntag	22. Mai 2011	14.30 Uhr	SG Daaden - **SG Alpenrod II**
Sonntag	29. Mai 2011	14.30 Uhr	**SG Alpenrod II** - TuS Wied

NISTERTAL-APOTHEKE

Apothekerin Katharina Tönnishoff

Hornisterstraße 3
57647 Nistertal
Telefon 02661 8633
Telefax 02661 949955

PARTYSERVICE *Mies*

- warme Speisen
- kalte Platten

. . . zu allen Anlässen

Mittelstraße 26 · 57642 Alpenrod
Telefon: 0 26 62 - 31 56
Telefax: 0 26 62 - 94 01 70
E-Mail: partyservice-mies@web.de

Abschlusstabelle Kreisliga D

Platz	Mannschaft	Sp.	g	u	v	Tore	Diff.	Pkt.
1.	SG Atzelgift II	20	15	4	1	52:18	34	49
2.	SG Bad Marienberg II	20	13	3	4	48:16	32	42
3.	SV Gehlert	20	12	3	5	49:27	22	39
4.	SG Langenhahn II	20	10	4	6	44:27	17	34
5.	VfB Rotenhain/B	20	10	4	6	43:34	9	34
6.	SG Malberg III	20	10	1	9	36:35	1	31
7.	SG Alpenrod III	20	8	2	10	35:40	-5	26
8.	FSV Kroppach II	20	6	3	11	25:41	-16	21
9.	SV Stockum-P II	20	5	3	12	30:51	-21	18
10.	SSV Hattert II	20	4	2	14	23:58	-35	14
11.	SG Hahn III	20	2	1	17	23:61	-38	7

. . . an uns
kommt keiner vorbei !

• • • krüger
medienhaus . . .
Werbekonzepte|Gestaltung|DRUCK

57627 Hachenburg · Tel. 02662 1067

www.krueger-medienhaus.de

STEUERBERATERSOZIETÄT

Dipl.- Betriebswirtin (FH) Silke Schneider & Andreas Kind

Unsere Tätigkeitsschwerpunkte sind:

Steuerberatung:

Jahresabschlüsse
Steuererklärungen
Finanz- und Lohnbuchhaltung
Steuergünstige Gestaltungsberatung

Betriebswirtschaftliche Beratung:

Existenzgründungen
Nachfolgeregelungen
Betriebswirtschaftliche Analysen
Unternehmensberatung

57647 Nistertal · Hornisterstraße 8
Telefon 02661 917460 · Fax 02661 9174699
E-Mail: info@schneider-kind.de · Homepage: www.schneider-kind.de

Schuh-Reparatur
Wäscherei und Heißmangel

Leicher

Blumenstraße 1
57647 Nistertal

Öffnungszeiten:
Mo 9–12 14–18 Uhr
Di–Fr 8–12 14–18 Uhr
Sa 9–12 Uhr

Reinigungsannahme

Tabelle Damen-Bezirksliga Ost vor dem letzten Spieltag

Platz	Mannschaft	Sp.	g	u	v	Tore	Diff.	Pkt.
1.	1. FFC Montabaur II	18	18	0	0	125:2	123	54
2.	SG Elkenroth	19	15	2	2	96:25	71	47
3.	SV Rheinbreitbach	19	10	1	8	37:31	6	31
4.	**SG Alpenrod**	**19**	**9**	**4**	**6**	**29:25**	**4**	**31**
5.	SG Herdorf	18	9	2	7	24:41	-17	29
6.	SSV Eichelhardt	19	7	1	11	25:47	-22	22
7.	SG Altendiez	19	6	4	9	18:64	-46	22
8.	SV Rengsdorf	18	6	3	9	42:52	-10	21
9.	FSV Welterod	19	5	2	12	35:76	-41	17
10.	TUS Rodenbach II	18	3	5	10	32:44	-12	14
11.	SG Wienau/Freirachdorf	20	2	2	16	25:81	-56	8
12.	SV Willmenrod zg. (oW)	0	0	0	0	0:0	0	0

Die letzten beiden Spiele

Sonntag	22. Mai 2011	14.30 Uhr	VfB Wissen – SG Alpenrod
Sonntag	29. Mai 2011	14.30 Uhr	SG Alpenrod – ASG Altenkirchen

Mein Finanzberater von Anfang an:
die Sparkasse.

Testen Sie uns mit dem Finanz-Check.

Kreissparkasse
Westerwald

Hallo liebe Sportfreunde!

In der letzten Ausgabe freuten wir uns alle das es endlich wieder los geht, dass endlich der Ball wieder rollt. Und er rollte sehr erfolgreich!!
Nach der Winterpause drehten „meine Mädels“ richtig auf! Von möglichen 27 Pkt. holten wir bisher 18 und wer weiss, vieleicht kommen ja noch 3 dazu.
Ich denke man kann mit Stolz auf die Tabelle der Bezirksliga Ost schauen! Doch worauf ich am meisten stolz bin ist die Mannschaft selbst!
Der Schlachtruf „Einer für Alle und Alle für Einen“ wurde von jeder einzelnen verinnerlicht. Das ganze Jahr hatten wir eine rege Trainingsbeteiligung, was dafür spricht das es innerhalb der Mannschaft stimmt! Ich möchte mich dafür bei EUCH, meinen Mädels bedanken.
Ihr seid „EIN TEAM“

Ein Danke auch an Daniel Henrich der jederzeit ansprechbar war und mir viel geholfen hat. Haste mal ne Frage?? Ruf Daniel an!!
Ein riesen Dankeschön aber auch an die Personen deren Arbeit nicht jeder sieht und die auch nicht mit 3 Punkten belohnt wird. Wir hatten immer einen Fußballplatz in einwandfreien Zustand und für das leibliche Wohl unserer Zuschauer wurde immer bestens gesorgt!!

Auf keinen Fall möchte ich es versäumen mich bei Marko Birk zu bedanken. Sowohl menschlich wie auch als Trainer warst du eine Bereicherung für mich und somit auch für die Damenmannschaft.

Deine Ratschläge und Tipps konnte ich gut umsetzen und in die Mannschaft integrieren! Danke dafür und alles Gute!

So und jetzt gilt es im letzten Spiel der Saison noch einmal alle Kräfte zu mobilisieren um einen 3er einzufahren!

Mit sportlichen Grüßen

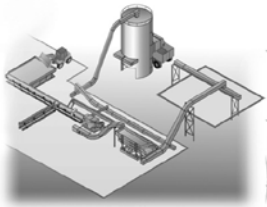
Daniel Bohner

Volltreffer!

Wer gut ausgebildet ist, landet einen Volltreffer für die Zukunft!

Die Rudnick & Enners GmbH zählt zu den führenden Herstellern von Aufbereitungs- und Recyclinganlagen. Am Firmenstandort Alpenrod arbeiten über 125 Mitarbeiter in den Bereichen Vertrieb, Planung, Konstruktion, Fertigung und Verwaltung.

Immer am Ball bleiben: Bewirb dich bei Rudnick & Enners für eine kaufmännische oder technische Ausbildung.



Rudnick & Enners
Maschinen- und Anlagenbau GmbH

Industriegebiet · D-57642 Alpenrod
Telefon: +49 (0) 26 62 80 07-0 · Fax: +49 (0) 26 62 80 07-35
www.rudnick-enners.de

Natursteinbetrieb und Grabdenkmale
Gelber

Frank-Peter Gelber **Am Wehrholz 6 · 57642 Alpenrod**
Tel.: 0 26 62- 27 05 · Fax: 0 26 62 - 5 06 63

Ute Müller
Damen & Herrenfriseur
Typgerechte Beratung · Trendfrisuren
Hochsteckfrisuren
57648 Unnau · Hauptstraße 12 · Tel. 02661-3885

SG Alpenrod / SG Wallmenroth mit 2 : 3

Der neue Rasenplatz in Alpenrod brachte noch keine Glück. Die erste Mannschaft der SG Alpenrod unterlag der SG Wallmenroth mit 2 : 3, nachdem zuvor die Reserve ihr Spiel mit 0:8 verloren hatte. Foto: Jürgen Vohl

Unsere Internetseite:

www.sg-alpenrod.de

Kaufen, wo die Profis kaufen.

i & M

Bauzentrum Mies

57627 **Hachenburg** • Ziegeleiweg 2
☎ 0 26 62 / 95 50-0 Fax 0 26 62 / 95 50-55

56410 **Montabaur** • Horresser Berg 18
☎ 0 26 02 / 95 09-0 Fax 0 26 02 / 95 09-25

53809 **Ruppichteroth** • Köttingen 1
☎ 02295 / 9096-0 Fax 02295 / 9020-87

Gasthaus am Kirchplatz Alpenrod

Montag–Freitag Mittagstisch
Samstag Eintopf-Essen
Sonntag Drei-Gänge-Menü + à la carte

Wir bieten: Räumlichkeiten für Familienfeiern, Hochzeiten, Geburtstage sowie Partyservice

Auf Ihren Besuch freut sich Fam. Wisser

Am Kirchplatz 12 · 57642 Alpenrod · Tel. 02662-946626

Die 11 besten Fußball-Sprüche des Jahres

Die Deutsche Akademie für Fußball-Kultur hat die elf schönsten Sprüche der Saison 2009/2010 ausgewählt. Am 29. Oktober wird der beste auf der Gala zum Deutschen Fußball-Kulturpreis in Nürnberg vom Publikum bestimmt.

Franz Beckenbauer
„I weiß es net. Frag den Löw, der weiß es auch net.
Franz Beckenbauer auf die Frage, ob er eine Erklärung für die hervorragende Leistung der Nationalmannschaft bei der WM habe.

Jürgen Klinsmann
„Einfach traumhaft, wie er eins gegen eins geht - gegen zwei Leute."
Jürgen Klinsmann über den Spanier David Villa

Jürgen Klopp
„Ich mag Jogi - ich benutze sein Deo, sein Shampoo."
Jürgen Klopp über Bundestrainer Jogi Löw

Lothar Matthäus
„An den Spekulationen über mich möchte ich mich nicht beteiligen."

Mainz Trainer Thomas Tuchel
„Helfen würde uns ein schnelles Tor und ein schneller Abpfiff und vielleicht können wir ja den Mannschaftsbus vor unserem Tor parken."
Mainz-Trainer Thomas Tuchel vor dem Spiel gegen Bayer in der Rückrunde 2009/10 (Bayer gewann 3:0)

St. Pauli - Trainer Holger Stanislawski
„Ich will die beste Elf nicht die besten elf."

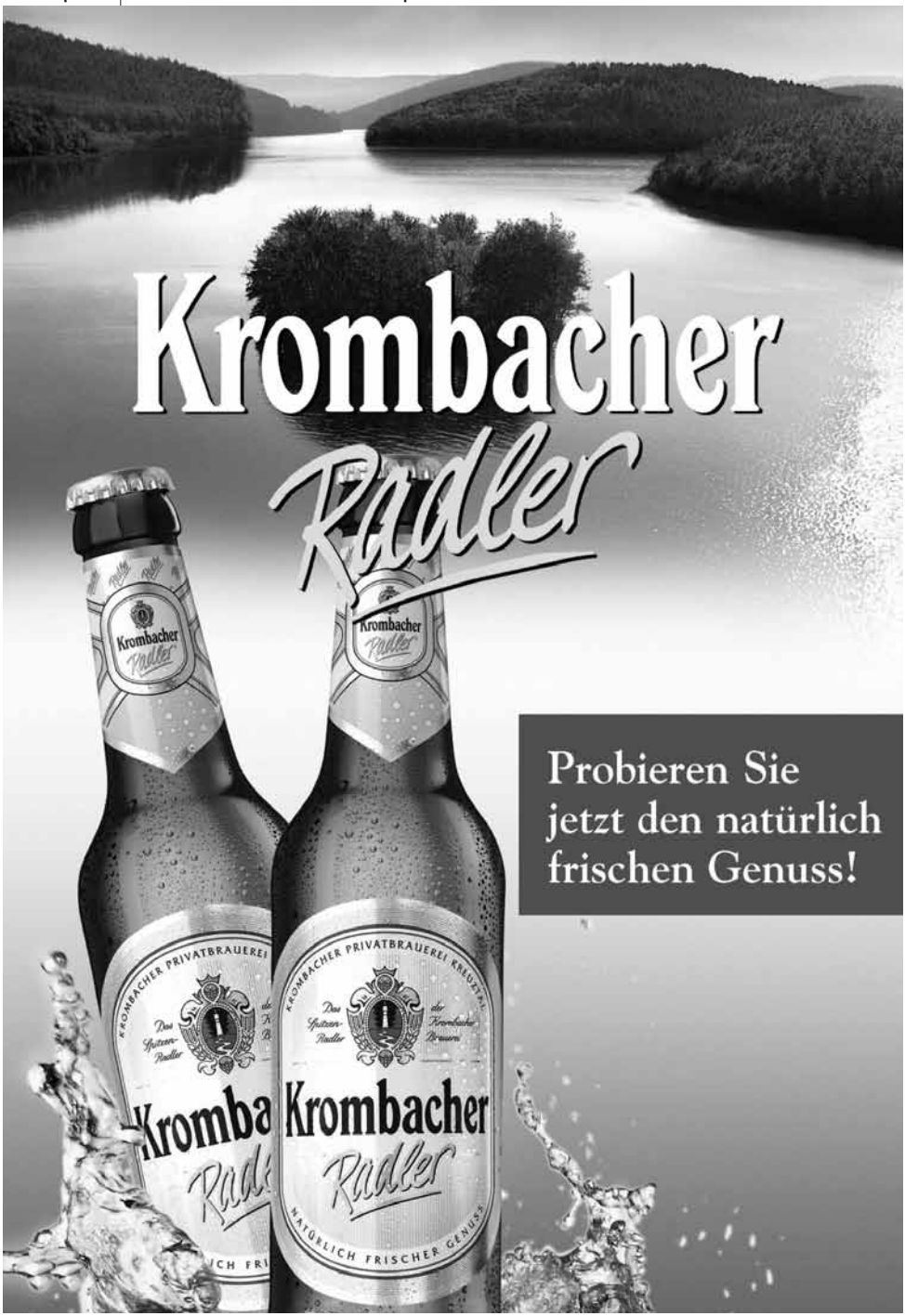
Udo Lattek
„Im Kölner Stadion ist immer so eine super Stimmung, das stört eigentlich nur die Mannschaft"

Deniz Naki (St. Pauli)
„Ich komme aus der Gosse, da wird man entweder Zuhälter oder Fußballprofi"

Lukas Podolski
„Es überwiegt eigentlich beides"
Lukas Podolski beantwortet die Frage eines Reporters nach dem WM-Qualifikations-Spiel gegen Finnland: „Sind Sie enttäuscht über das 1:1 oder freuen Sie sich, dass Sie ein Tor gemacht haben?"

Toni Schumacher
„Ich habe das Gefühl, England ist nicht mehr das Mutterland des Fußballs, eher das Großmutterland."

Bayern Trainer Louis van Gaal
„Ich bin ein intelligenter Trainer. Ich trainiere mehr fürs Köpfchen als für die Beine Das ist schwierig für manche Spieler."


Krombacher
Radler
Probieren Sie
jetzt den natürlich
frischen Genuss!
KROMBACHER PRIVATBRAUEREI KREUZTAL
Das Spitzen-Radler
der Krombacher Brauer
Krombacher
Radler
NATÜRLICH FRISCHER GENUSS

Bericht über unser Trainingslager vom 18. März – 20. März 2011 in Koblenz

Am Freitagnachmittag, den 18. März ging es für alle Mädels der B-Jugend Unnau und ihren Trainern Frank Uhr und Achim Dewald fast pünktlich ☺ um halb vier los.

Mit einem 9-Sitzer-Bus, einem PKW und viel Gepäck (Mädchen halt) machten wir uns gut gelaunt auf den Weg in unser erstes gemeinsames Trainingslager. Das Ziel war Koblenz, untergebracht waren wir dort in der Sportschule Oberwerth.

Nach ungefähr einer Stunde Fahrt kamen wir in unserer Unterkunft an, wo die Zimmereinteilung bevorstand. Für uns war schon alles geregelt, doch unsere Trainer hatten die wunderbare Idee, die Zimmereinteilung auszulosen. Nach ersten Nörgeleien waren aber letztendlich alle mit ihren Zimmerpartnerinnen zufrieden.

Nachdem wir unser Gepäck hoch getragen hatten und die Zimmer eingerichtet waren (die übrigens sehr schön gestaltet waren) blieb keine Zeit zum Ausruhen, denn wir trafen uns schon eine halbe Stunde nach Ankunft im Tagungsraum, um noch ein paar Dinge zu klären und unser Trainingslager offiziell zu „eröffnen".

Nach dem darauf folgenden Essen machten wir uns alle für unsere erste Trainingseinheit fertig. Sobald alle fertig waren, fuhren wir in die Indoor-Soccer-Halle nach Urmitz (zwei kleine Kunstrasenplätze mit Rundumbande in einer alten Tennishalle).

Das zweistündige Training machte uns allen sehr viel Spaß, diente aber hauptsächlich der Vorbereitung auf unser Spiel gegen Andernach am nächsten Tag.

Am Samstag, den 19. März stand uns der anstrengendste Tag unseres Trainingslagers bevor, es waren drei Trainingseinheiten geplant.

Die erste und bestimmt schwierigste mussten wir direkt am Morgen absolvieren: unser Freundschaftsspiel gegen Andernach.

Nachdem wir etwas länger brauchten, den Eingang zum Sportplatz zu finden, gab es erst einmal eine überraschende Nachricht: wir sollten anstatt mit 9 Spielerinnen von Sechzehner zu Sechzehner jetzt mit 11 Spielerinnen über das ganze Feld spielen.

Wir waren alle ziemlich irritiert, weil wir dies zuvor noch nie ausprobiert hatten. Wir spielten zwei Halbzeiten jeweils 25 Minuten lang. Da es am Vortag geregnet hatte war der Platz sehr matschig und weich. Für all diese Verhältnisse spielten wir die ersten 25 Minuten überraschend gut, uns gelangen einige schön herausgespielte Torchancen, die aber nicht gelingen wollten. Jasmin hielt hinten unseren Kasten sauber und so stand es zur Halbzeit 0:0. Unsere Trainer waren sehr zufrieden mit uns.

In der zweiten Halbzeit aber spielten wir wie ausgewechselt, wir ließen unserem Gegner zuviel Zeit und Platz, diese nutzten natürlich jeden kleinsten unserer Fehler aus und am Schluss ließ dann auch noch unsere Kondition nach. So stand es am Ende dann 9:1 für die in der zweiten Halbzeit klar besseren Mädels aus Andernach.

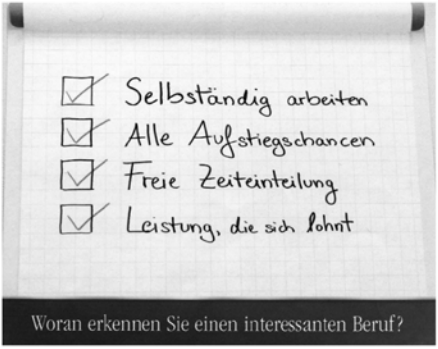
Abtei Marienstatt
57629 Marienstatt
Tel: 02662-9535300
Fax: 02662-9535301

Genießen Sie ein echtes Naturprodukt aus eigener Herstellung. Seit Jahrhunderten überliefert immer frisch an den Zapfhahn.

Natürlich gehört zu einem Klosterbrauhaus auch eine reichhaltige, bodenständige Küche, die Ihnen Herzhaftes aus Kloster und Region bietet.

Öffungszeiten:
dienstags bis samstags: ab 11.00 Uhr
Sonn- und feiertags: ab 10.30 Uhr

Unser Bier fällt aus dem Rahmen!



Einen interessanten Beruf erkennen Sie an dem, was er Ihnen bietet. Bei uns bekommen Sie, was einen Traumberuf ausmacht: Eine verantwortungsvolle Aufgabe, Anerkennung Ihrer Leistung – in persönlicher und finanzieller Hinsicht. Und dazu: Ein perfektes Team. Interessiert?

Fragen Sie mich.

Früher an Später denken!

Deutsche Vermögensberatung

Büro für Deutsche Vermögensberatung
M. Sabadi
Nisterstraße 12
57627 Hachenburg
Telefon 02662-944566
www.dvag.de/M.Sabadi

Aber im Sommer wollen wir ein Rückspiel bei uns in Alpenrod auf dem Rasenplatz ausspielen und das gewinnen wir dann 9:1 ☺.

Nach unserem Spiel hatten wir Zeit, den Sportplatzmatsch von uns zu beseitigen und etwas Leckeres zu essen. Nach einer einstündigen Pause ging es weiter zu unserer nächsten Trainingseinheit, die viel Muskelkater versprechen sollte: Wir fuhren in ein Fitness-Studio, wo eine Stunde Stepp-Aerobic anstand. Uns allen machte dieses Training mit Frau Nett sehr viel Spaß, auch wenn es an mancher Stelle auch mal ein bisschen wehtat, aber das gehört halt auch dazu.

Nach dem Fitness-Studio gingen wir noch ein kleines Ründchen am Meer ☺ (der Rhein) laufen.

Danach hatten wir ausreichend Zeit uns fertig zu machen, denn wir wollten am Abend Mexikanisch essen gehen und noch einen Cocktail trinken. Am Abend hatten wir alle sehr viel Spaß, quatschten viel und erholten uns von dem anstrengenden Tag.

Sonntag, der 20. März war unser letzter Tag im Trainingslager.

Trotz Muskelkater stand unsere letzte Trainingseinheit bevor. Da die TuS Koblenz ein Auswärtsspiel in Offenbach hatte, durften wir deren Kunstrasenplatz direkt neben dem Stadion nutzen.

Auch wenn es schmerzte, absolvierten wir alle die zweistündige Trainingseinheit.

Als wir erschöpft wieder in der Sportschule ankamen, packten wir unsere Sachen und gingen ein letztes Mal zum Mittagessen (es war immer lecker). Nach dem Essen trafen wir uns wie am Anfang im Tagungsraum und gaben uns gegenseitig ein Feedback über das Lager.

Uns allen hat es sehr viel Spaß gemacht, den meisten die Soccerhalle in Urmitz, aber auch aus unserem Freundschaftsspiel konnten wir eine positive Bilanz ziehen. Nachdem wir alle unsere Sachen wieder im Bus und Auto verstaut hatten, gingen wir alle ein letztes Mal an den Rhein.

Wir kamen erschöpft, aber glücklich um 15.45 Uhr wieder in Unnau an. Nach unserem Trainingslager sind wir nun alle fit für unser bevorstehendes erstes Spiel in der Rückrunde.

(Tammy Schneider)

Liebe Eltern,

toll, dass Sie Ihr Kind bei seinem Hobby Fußball unterstützen!
Wir wollen, daß alle ihren Spaß haben und haben deshalb folgende Bitten an Sie:

1. Fußball ist ein Mannschaftsspiel!
Die Kinder sind ein Team. Sie gewinnen oder verlieren gemeinsam. Bitte unter- stützen Sie nicht nur Ihr Kind sondern die ganze Mannschaft.

2. Gewinnen ist nicht alles!
Es geht nicht um große Erfolge im Kinderfußball, schon gar nicht um die „Welt- meisterschaft"! Bitte setzen Sie ihr Kind nicht unter Druck. Lassen Sie Ihm den Spaß am Spiel.

3. Auch Verlieren gehört zum Spiel!
Wetten daß alle ihr Bestes geben - aber hat nicht jeder mal das Recht auf einen „schlechten Tag"?

4. Ihre Kinder spielen nicht für Geld!
Bitte verzichten Sie auf „Tor- oder Siegprämien"; so etwas fördert doch nur Eigensinn und „Starallüren".

5. Teamchef ist der Trainer!
Bitte mischen Sie sich nicht in das Spielgeschehen ein und lassen Sie den Trainer seinen Job machen.

6. Fußball spricht alle Sprachen!
Vermitteln Sie Ihrem Nachwuchs den gebotenen Respekt gegenüber anderen Menschen jeglicher Herkunft und Hautfarbe.

7. Seid fair zum Schiedsrichter!
Auch der Schiri gehört zum Spiel und versucht, sein Bestes zu geben. Mit fairem Verhalten gegenüber dem Schiedsrichter sind Sie das beste Vorbild für Ihre Kinder.